



N I E D E R S C H R I F T

über die **6. Vorstandssitzung** des Vereins „LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.“ am 27. Januar 2009 um 18:00 Uhr in Oldenburg i. H. (Gewerbezentrum Oldenburg, Neustädter Straße 26-28).

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung eines Protokollführers
3. Genehmigung der Protokolle über die 4. und 5. Vorstandssitzung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Vergabe des Regionalmanagements an ein Dienstleistungsbüro
6. Berichte aus den Arbeitskreisen
7. Projektanträge
 - a) Ausbildung zu zertifizierten Natur- und Landschaftsführern
 - b) Reisemobilstellplatz in Heiligenhafen (Leuchtturmprojekt)
8. Übertragung der Kassen- und Buchführung auf die EGOH
9. Fahrtkostenvergütung für Dienstreisen des Vorstands
10. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Hoffmann begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Vorstandssitzung um 18:05 Uhr. Die Anwesenheit wird per Abzeichnen der Teilnehmerliste bestätigt. Laut Teilnehmerliste sind 23 Personen anwesend. Die Abstimmung einzelner Aspekte wird mittels unterschiedlicher Farbkarten (grün = kommunale Mitglieder [GO], gelb = private Mitglieder oder Mitglieder von Verbänden oder Organisationen [NGO]) vorgenommen. Die Beschlussfähigkeit des Vorstands mit insgesamt 17 anwesenden Mitgliedern, davon 7 GO und 10 NGO, wird festgestellt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht unter Beifügung der Tagesordnung eingeladen wurde. Es erhebt sich kein Widerspruch.

Auf Wunsch von Herrn Matthiensen wurden die Tagesordnungspunkte 7. b) und 8. zeitlich vorgezogen. Diese wurden nach dem TOP 3 behandelt; alle anderen Punkte wurden anschließend in der geplanten Reihenfolge bearbeitet. Für eine inhaltlich bessere Orientierung erfolgt jedoch die nachfolgende Dokumentation der Versammlung in Anlehnung an die ursprüngliche Tagesordnung.

Zu TOP 2: Bestellung eines Protokollführers

Frau Albers wird einstimmig für die Protokollführung bestimmt.

Zu TOP 3: Genehmigung der Protokolle über die 4. und 5. Vorstandssitzung

Die Protokolle der letzten zwei Vorstandssitzungen (20.11.08 und 24.09.08) werden einstimmig angenommen.

Zu TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Herr Hoffmann berichtet über folgende Punkte:

- Vereinseintragung: Die Eintragung ins Vereinsregister des LAG Wagrien-Fehmarn e. V. ist erfolgreich zum Ende des letzten Jahres erfolgt. Die dabei verbundene Handlungsfähigkeit der AktivRegion und die Möglichkeit zur Beantragung von Fördermitteln sind damit sichergestellt.
- Befragung der AktivRegionen: Die AR WF ist ausgewählt, an einer ersten Befragung von Seiten der EU über das MLUR teilzunehmen. Herr Hoffmann beschreibt den Umfang und einhergehend den Bearbeitungsaufwand als hoch und aufwendig.
- Reit- und Fahrwegenetz-Veranstaltung Eggebek: Die Veranstaltung im Dezember 2008 des Amtes Eggebek zur Entwicklung eines aktivregionsübergreifenden Leuchtturmprojektes wurde nur mäßig angenommen. Auffallend war die hohe Unterstützungsbereitschaft der Kommunen im nördlichen und westlichen Schleswig-Holstein bei der Planung und Realisierung eines Reitwegenetzes. Zunächst muss dies in den einzelnen AktivRegionen erfolgen, wobei darauf zu achten ist, dass eine Verbindung mit den Nachbarregionen hergestellt werden kann. Problematisch ist die Gewinnung eines geeigneten Trägers, auch für die Folgekosten. Weitere Arbeitsschritte werden im Arbeitskreis Wirtschaft und Verkehr beraten.
- Beirat auf Landesebene/Leuchtturmprojekte: Herr Hoffmann berichtet von der Beiratssitzung zur ersten Auswahl von Leuchtturmprojekten (LTP) am 4. Dezember 2008 in Holzbunge. Es wurden die ersten sechs Projekte (Wilheminen-Hospiz Niebüll, Gut Wulksfelde, Kanutourismus, Wildpark Mölln, Störtörn, Eventstandort Wacken) ausgewählt.

Folgende Hinweise zur Thematik der Leuchtturmprojekte wurden gegeben:

- Maximaler Förderzuschuss pro LTP liegt bei 600.000 Euro.
- Es ist derzeit keine Kombination von Fördermitteln in diesem Rahmen möglich. Dieses soll jedoch entsprechend bei der EU beantragt werden.
- Der Beirat verfügt über 28 Stimmen (6 Koordinatoren, 1 MLUR, 21 AktivRegionen).
- Einzureichende LTP sind zuvor vom jeweiligen Vorstand der AktivRegion positiv zu beurteilen.
- Nächste Frist zur Einreichung weiterer LTP beim LLUR ist der 06.02.2009.
- Das LLUR prüft die jeweilig eingereichten Projekte lediglich auf Förderfähigkeit, es findet keine Vorauswahl statt.
- Nächste Sitzung des Beirates zur Abstimmung über die Projekte ist am 19.03.2009.
- Das LTP-Budget für das Haushaltsjahr 2009 ist noch nicht aufgebraucht worden. Über dieses wie über das Budget für das Haushaltsjahr 2010 soll auf der nächsten Sitzung im Februar entschieden werden. Sollte es aufgrund mangelnder passender LTP erneut nicht voll vergeben werden, ist eine weitere Beiratssitzung zur Vergabe der Mittel im Laufe des Jahres bzw. im Herbst 2009 angedacht.

Es wird angeregt, zukünftig über die eingereichten LTP im Rahmen der Vorstandssitzungen zu berichten, um auf diesem Wege Anregungen für eigene Projekte in der Region zu erlangen. Den Vorstandsmitgliedern werden die Zugangsdaten für die Informationsplattform des Beirates per Mail über das Regionalmanagement mitgeteilt.

Darüber hinaus wird ermutigt, weitere Leuchtturmprojekte in der Region zu entwickeln und diese entsprechend einzureichen.

Zu TOP 5: Vergabe des Regionalmanagements an ein Dienstleistungsbüro

Nach vorher erfolgter Beantragung der Förderung des Regionalmanagements für die Aktiv-Region über den Kreis Ostholstein übergibt Herr Wolff vom LLUR dem Vorsitzenden Herrn Hoffmann den entsprechenden Zuwendungsbescheid.

Aufgrund dieser Bestätigung kann der Auftrag zur Ausführung des Regionalmanagements vergeben werden.

Das gemäß der VOF ausgeschriebene Teilnahmeverfahren hat die Bewerbung von 5 Dienstleistungsbüros ergeben, wovon (weil qualifiziert) 4 Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Es gingen nur 2 Angebote, nämlich von der BIG Städtebau GmbH und der inspektour GmbH, ein. Der geschäftsführende Vorstand hat sich nach Verhandlung mit beiden Büros einstimmig für die Auftragsvergabe (Regionalmanagement für die AR Wagrien-Fehmarn) an die inspektour GmbH, Hamburg, zu deren Angebot (Jahresvergütung von netto 84.000,- EUR) entschieden. Die BIG Städtebau GmbH hat zwar mit 63.000,- EUR eine günstigere Jahresvergütung angeboten, jedoch bei nur ausreichend erachteten 140 Arbeitstagen im Oldenburger Büro und noch keinen bisherigen Tätigkeiten in der Regionalplanung.

Die Vorstandsmitglieder beschlossen einstimmig die inspektour GmbH, welche durch Erstellung der IES-Studie über gründliche Kenntnisse der AR Wagrien-Fehmarn verfügt, mit dem Regionalmanagement für zunächst 2 Jahre entsprechend deren Angebot zu beauftragen.

inspektour, vertreten durch Frau Albers, nimmt den Auftrag dankend an. Auftragsbeginn ist der 2. Februar 2009, wobei der einzusetzende Regionalmanager Matthias Amelung aufgrund der Kündigungsfristen des bestehenden Arbeitsverhältnisses erst zum 1. März 2009 seine Aufgaben im Büro in Oldenburg aufnehmen wird.

Zu TOP 6: Berichte aus den Arbeitskreisen

Herr Riedel regte im Vorfeld an, klare Regelungen für das Aufgabenspektrum bzw. die Zusammenarbeit des Regionalmanagements mit den Akteuren und insbesondere den Arbeitskreissprechern in der Region möglichst zeitnah abzustimmen. Hierfür wird der 6. Februar 2009 um 11:30 Uhr im Oldenburger Rathaus gewählt. Die Einladung zu diesem Treffen erfolgt an die jeweiligen Arbeitskreissprecher und den engeren Vorstand.

Wirtschaft und Verkehr:

Herr Voigt zeigt die jeweiligen Projektstände (u. a. Flugplatz Grube, Reitwegenetz, Belebung der Innenstädte, Anrufbus – derzeit ruhend im AK Gewerbeansiedlung und Fehmarn Belt) des Arbeitskreises auf. Das letzte Treffen fand am 26.01.2009 statt. Die erzielten Ergebnisse sind dem jeweiligen Protokoll zu entnehmen.

Herr Weppler weist in diesem Zusammenhang auf das Projekt „AnrufBus“ hin. Für dieses bereits bewährte Konzept ist eine Überbrückung für das Jahr 2010 angestrebt (Projektumfang ca. 25.000 Euro, möglicher Träger Kreis Ostholstein, ASP Herr Zuch). Eine Detaillierung und Behandlung dieses Projektvorhabens erfolgt entsprechend über diesen Arbeitskreis.

Tourismus und Kultur:

Herr Riedel berichtet über die Projektthemen (u. a. Naturerlebnisraum Oldenburger Graben, Steine verraten Geheimnisse, Reit- und Wanderwege [in Zusammenarbeit mit der AR Innere Lübecker Bucht], Barrierefreier Tourismus) des Arbeitskreises. Details sind auch hier dem Protokoll des Treffens zu entnehmen. Seit dem 15.12.2008 hat kein weiteres Arbeitskreistreffen stattgefunden. Herr Riedel möchte das nächste Treffen erst in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement ansetzen.

Soziales Leben und Wohnen:

Der neue Arbeitskreissprecher Thomas Bauer berichtet vom vergangenen Treffen in der letzten Woche. Im Schwerpunkt soll ein Projektvorhaben mit dem derzeitigen Arbeitstitel „Bewegungspark für Senioren bzw. Seniorenspielplatz“ weiter konkretisiert werden. Weitere Details sind dem entsprechenden Protokoll zu entnehmen.

Umwelt, Natur, Energie- und Landwirtschaft:

Seit der letzten Vorstandssitzung hat auch in diesem Arbeitskreis kein weiteres Treffen stattgefunden. Herr Scholz unterstützt den Wunsch von Herr Riedel, möglichst zeitnah mit Unterstützung des Regionalmanagements das nächste Arbeitskreistreffen anzustreben.

Fischerei:

Herr Paustian lässt sich entschuldigen. In Vertretung berichtet Frau Albers über die Anerkennung der eingereichten Strategie der Fischereiwirtschaftsgebiete der AktivRegion Wagrien-Fehmarn. Damit können entsprechende Projektvorhaben über EFF-Mittel beantragt werden.

Es ist ein aktivregionsübergreifendes Projekt in Koordination durch die AR WF angestrebt, in dem die Entwicklung und die Umsetzbarkeit eines Fischerei-Erlebnisweges erarbeitet werden soll. Frau Albers verschickt in Zusammenarbeit mit Herrn Paustian einen vorbereiteten Abfragebogen, um bereits am 17. oder 18.02. mit den betroffenen AR der Ostküste über ein weiteres Vorgehen zu beraten.

Zu TOP 7: Projektanträge

a) Ausbildung zu zertifizierten Natur- und Landschaftsführern

Dem Antrag auf Bezuschussung dieses Projektvorhabens aus Mitteln der AktivRegion in Höhe von 12.500 Euro wird einstimmig stattgegeben.

Der entsprechende Leader-Antrag ist vom Projektträger noch entsprechend beim LLUR nachzureichen. Die vorzeitige Zustimmung zum Maßnahmenbeginn ist bereits erteilt.

b) Reisemobilstellplatz in Heiligenhafen (Leuchtturmprojekt)

Von Seiten der HVB GmbH & Co KG wird der Antrag auf Unterstützung dieses Projektes für die Beantragung einer Förderung im Rahmen eines Leuchtturmprojektes auf Landesebene gestellt (Eine entsprechende Projektbeschreibung und -beurteilung ist den Vorstandsmitgliedern im Vorfeld zugesandt worden). Dieses Projektvorhaben wurde bereits im AK Tourismus & Kultur behandelt und als unterstützungswürdig eingestuft.

Herr Bremken (EGOH) berichtet im Rahmen eines Kurzvortrags über die Entwicklung und die Details dieses Projektvorhabens. Im Anschluss beantwortet er, wie auch Herr Müller (Bürgermeister der Stadt Heiligenhafen) alle Fragen.

Nach intensiver Diskussion und Klärung aller Fragen der Vorstandsmitglieder wird das Projektvorhaben mit nachstehender Stimmverteilung als positiv beurteilt und soll daher auf der nächstmöglichen Sitzung als Leuchtturmprojekt zur Entscheidung durch den Beirat beim LLUR eingereicht werden.

Stimmergebnis:

	GO	NGO	gesamt
Dafür	5	7	12
Dagegen	0	0	0
Enthaltung	2	3	5

Angeregt aus dieser Diskussion wird zum Einem von Herrn Weppler, die Vermarktung für die Reisemobilstellplätze im gesamten Kreis Ostholstein als ein zukünftiges Gemeinschaftsprojekt ins Auge zu fassen und zum Anderen durch Herrn Reimann bei dem Betrieb des geplanten Vorhabens private Akteure einzubeziehen.

Zu TOP 8: Übertragung der Kassen- und Buchführung auf die EGOH

Auf Anfrage von Herrn Weppler bietet Herr Matthiensen die Übernahme der Kassen- und Buchführung (inkl. ggf. anfallende Löhne und Gehälter) für den Verein zu einem Pauschalatz von 100 Euro im Monat an. Ein schriftliches Angebot wird Herrn Weppler zeitnah gestellt.

Die Beauftragung der EGOH in diesem Rahmen wird mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

Zu TOP 9: Fahrtkostenvergütung für Dienstreisen des Vorstandes

Herr Weppler stellt den Antrag auf die Erstattung der Fahrtkosten des Vorsitzenden bzw. dessen Vertretung nach den entsprechenden gesetzlichen Sätzen. Dem Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Zu TOP 10:Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Overkamp fragt an, ob es für die zu beantragenden Projekte der AktivRegion Unter- bzw. Mindestgrenzen im Antragsvolumen gibt und, ob ebenso Machbarkeitsstudien gefördert werden können?

Herr Wolff berichtet von einem Mindestzuschuss von 7.500 Euro bei öffentlichen Trägern und 1.000 Euro bei privaten Trägern. Machbarkeitsstudien sind förderfähig.

Herr Wolff informiert darüber, dass die entsprechende Richtlinie für die Projekt der AktivRegionen veröffentlicht ist. Entsprechende Unterlagen bietet er zur Mitnahme an. Zudem bietet Herr Wolff seine Hilfe zu der Thematik der „weichen Kosten“ (insbesondere im Bereich Soziales) an.

Der Vorstandsvorsitzende Herr Hoffmann dankt den Anwesenden für ihr Kommen und die konstruktive Mitarbeit. Die Versammlung wird um 20:30 Uhr geschlossen.

Manfred Hoffmann
Vorstandsvorsitzender
LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn

Lydia Albers
Regionalmanagement
inspektour GmbH